

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2017 / 2018**

Wochenbericht KW 07

Proben aus der 07. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	22	2		2	16
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	16		1	1	8
Erzgebirgskreis	43	3	1	5	17
Mittelsachsen	11			1	5
Vogtlandkreis					
Zwickau	6	1		1	3
Bautzen	17	1		1	5
Görlitz	1				
Meißen	24	2		2	16
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	10	1		1	7
Leipzig	10	1		1	6
Nordsachsen	4			1	3
gesamt	164	11	2	16	86

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 07. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	120	2	2	4	61
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	80	2	3	6	30
Erzgebirgskreis	339	47	2	51	97
Mittelsachsen	110	2		3	42
Vogtlandkreis	2				1
Zwickau	30	2		2	12
Bautzen	72	5		5	18
Görlitz	11	4		4	1
Meißen	72	2		2	48
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	59	8	1	10	25
Leipzig	60	3		3	22
Nordsachsen	29			1	8
gesamt	984	77	8	91	365

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	2				
41	11		1	1	
42	5		1	1	
43	7				
44	1				
45	6				
46	14				
47	10				
48	19				1
49	22				1
50	18				1
51	15				
52	20	2		2	3
01	28			1	5
02	56	12		12	6
03	64	7		7	23
04	145	14	1	16	67
05	183	19	2	22	80
06	194	12	1	13	92
07	164	11	2	16	86
gesamt	984	77	8	91	365

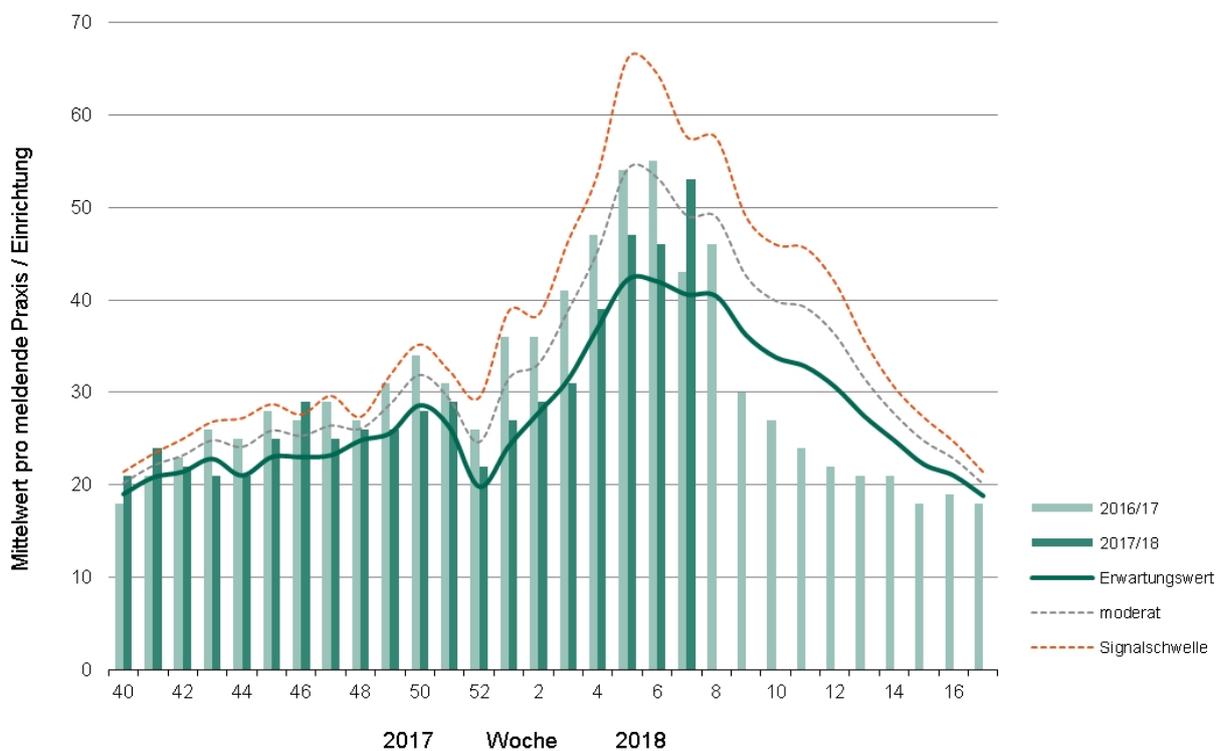
Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

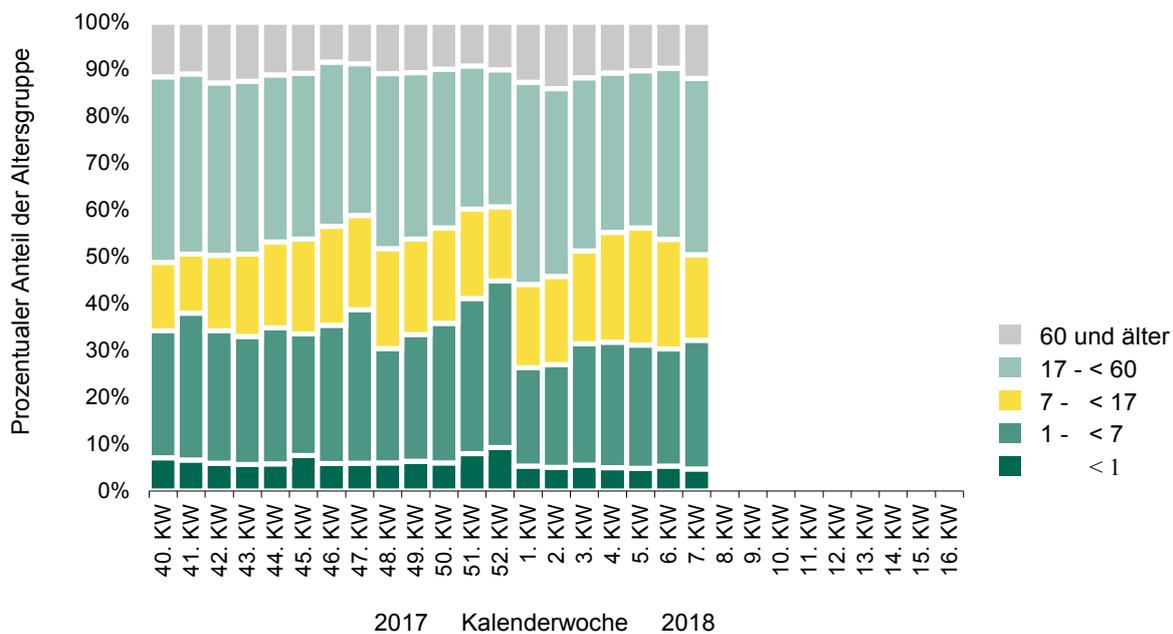
Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis
(Mittelwert)

Kreis	2018		2017
	07. KW	06. KW	07. KW
LK Bautzen	49	35	31
LK Erzgebirgskreis	51	47	48
LK Görlitz	58	40	31
LK Leipzig	72	64	71
LK Meißen	34	35	32
LK Mittelsachsen	51	43	37
LK Nordsachsen	60	48	46
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	78	44	31
LK Vogtlandkreis	31	36	29
LK Zwickau	47	61	79
SK Chemnitz	55	50	58
SK Dresden	84	64	58
SK Leipzig	98	88	74

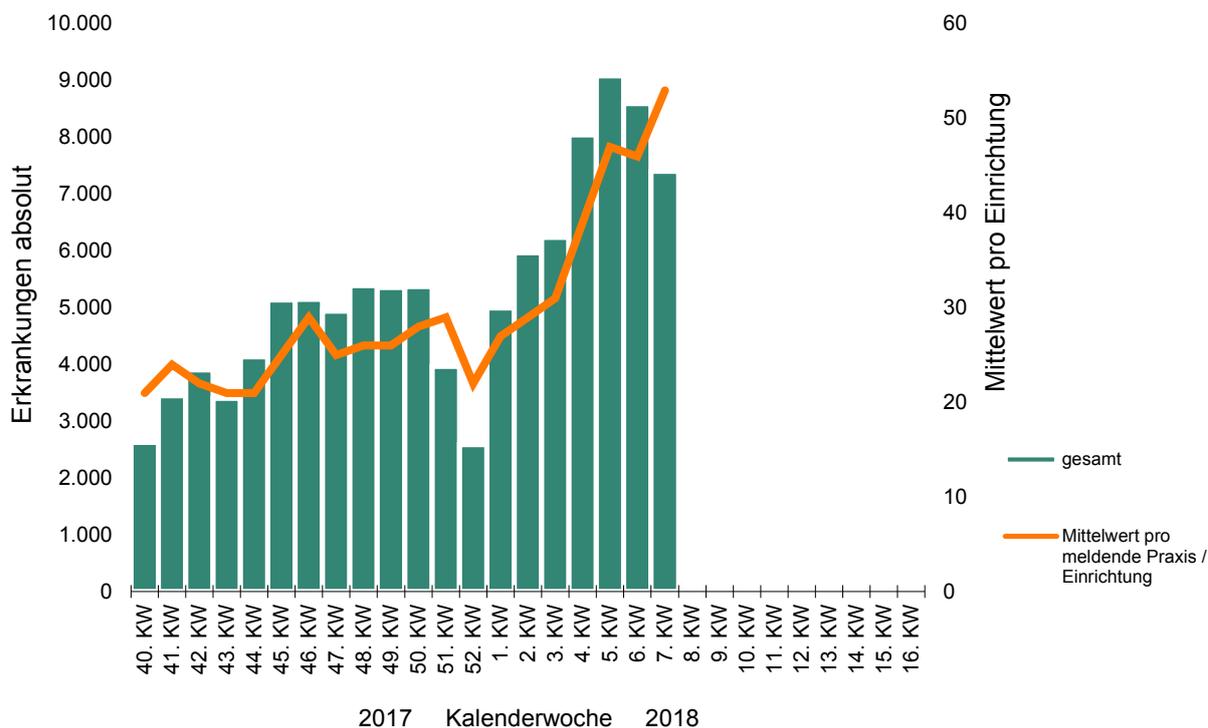


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 07. KW 2018

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2017/2018

Stand: 07. Kalenderwoche 2018 (12.02.2018-18.02.2018)

Einschätzung:

Die Influenzaepidemie hält weiter an. Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist wiederum deutlich angestiegen und bundesweit stark erhöht. Die Zahl der gemeldeten Influenza-Erkrankungen in Sachsen hat im Vergleich zur Vorwoche noch einmal zugenommen und befindet sich trotz sächsischer Schulferien auf einem sehr hohen Niveau.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinels wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2017 insgesamt 984 (davon 164 in der 7. KW) Rachenabstriche entnommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 7. KW gelangen weitere 16 Influenza A- (davon 11 als A(H1N1)pdm09 und 2 als A(H3N2) subtypisiert) sowie 86 Influenza B-Nachweise. Hiermit ergibt sich ein **Gesamtstand von 91 Influenza A- (davon 77 als A(H1N1)pdm09 und 8 als A(H3N2) subtypisiert) sowie 365 Influenza B-Infektionen** ab Saisonbeginn in der 40. KW. Die Positivenrate (Anteil der Proben mit Influenzavirusnachweis an den eingesandten Proben) lag bei 62 % (Vorwoche: 54 %).

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden **seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 12.810 Influenza-Fälle (darunter 9 Todesfälle) übermittelt** (1.666 x Influenza A, davon 396 x als A(H1N1)pdm09 und 6 x als A(H3N2) subtypisiert, 11.080 x Influenza B sowie 64 x nicht typisiert). 3.737 der Influenza-Erkrankungen kamen in der 7. KW zur Meldung. Bis auf 496 Patienten (3,9 %) hatten die bisher gemeldeten Erkrankten in dieser Saison noch keine Gripeschutzimpfung erhalten. Aktuell besonders betroffen sind die Altersgruppen der 45-64-Jährigen mit 29 %, gefolgt von den 25-44-jährigen Erwachsenen mit 22 %. Eine Hospitalisierungsrate kann auf Grund fehlender Datenerfassung nicht errechnet werden.

Todesfälle: In der 7. KW wurde ein weiterer Todesfall übermittelt: Ein 82-jähriger Patient aus dem LK Görlitz verstarb an einer Influenza B. Zudem erfolgte die Nachmeldung von drei Todesfällen aus Vorwochen. Alle bisher in Sachsen während der Saison gemeldeten 9 Todesfälle waren durch Influenza B verursacht. Die Betroffenen, fünf Frauen und vier Männer im Alter zwischen 64 und 91 Jahren, stammten aus verschiedenen Stadt- und Landkreisen (je 2 x SK Chemnitz, LK Görlitz sowie LK Zwickau, je 1 x aus den LK Leipzig, Mittelsachsen sowie dem Vogtlandkreis). Drei der Verstorbenen waren trivalent geimpft.

Ausbrüche: Aus verschiedenen Kreisen erfolgte die Meldung kleinerer Influenza-Häufungen in Krankenhäusern, Kindereinrichtungen und Familien.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza sind seit der 40. KW 2017 bundesweit Influenza B-Viren mit 75 % (davon 99 % aus der Yamagata-Linie) die am häufigsten identifizierten Influenzaviren, gefolgt von Influenza A(H1N1)pdm09-Viren mit 21 % und Influenza A(H3N2)-Viren mit 4 %. In der Saison 2017/2018 sind in den Altersgruppen unterschiedliche Anteile der jeweils zirkulierenden Influenza-Virustypen zu verzeichnen. In den jüngeren Altersgruppen (vor allem bei Kleinkindern) werden mehr Influenza A(H1N1)pdm09-Viren detektiert als bei Erwachsenen und Senioren bei denen Influenza B-Viren deutlicher dominieren.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivenrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Für die 6. KW berichteten 12 der meldenden Länder über geringe Influenza-Aktivität, während 26 Länder mittlere und 6 Länder (darunter Deutschland) hohe Aktivität verzeichneten. Albanien und Luxemburg übermittelten sehr hohe Influenza-Aktivität.

Unter den seit der 40. KW gemeldeten Influenzavirus-Nachweisen dominieren Influenza B-Viren mit 67 %.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx